

3. Deutsche Taekwondo-Meisterschaft für Hyong und Poomse, Einzel-, Mannschaft-, Synchronlauf 10./11. November 1984 in Essen

Veranstalter: Deutsche Taekwondo Union e.V.

Veranstaltungsleitung

Gesamtleitung: Werner Paties (DTU-Vizepräsident);

Organisation: Hans Siegel (DTU-Generalsekretär);

Wettkampfleitung: D. Kuckel (DTU-Kampfrichterreferent);
Finanzen: Norbert Hahn (DTU-Schatzmeister)

Ausrichter: DJK Rüttenscheider Sport Club Essen e.V.,

Abt. Taekwondo;

Verantwortl. Manfred Schmittat, Immestr. 31, 4300 Essen 1
Vereinsanschrift:

DJK RSC Essen e.V.

Brigittastr. 47, 4300 Essen 1,
Telefon 02 01/77 24 37

Veranstaltungsdaten

Datum: Samstag, 10. Nov. 84
Sonntag, 11. November 1984

Ort u. Halle: Sporthalle Helmholtz-Gymnasium, Essen
Müller-Breslaustraße (Abfahrt
AB 52, Ausfahrt Essen Süd)

Zeitplan

Samstag, 10. November '84:
Teilnehmer des Synchronlaufs
14 Uhr Hallenöffnung; 14.30
Uhr Registrierung der Teiln.;
15 Uhr Beginn Vorläufe; 18
Uhr Beginn Endläufe

Anmerkung — Da der Synchronlauf zum ersten Mal ausgeschrieben ist, kann wegen der unbekannten Nachfrage eine Verschiebung des Zeitplanes notwendig werden.

Sonntag, 11. November '84:
Einzel- und Mannschaftswettbewerb

8 Uhr Hallenöffnung; 8.30 Uhr
Registrierung der Teiln.; 9.30
Uhr Ende der Registrierung;
10 Uhr Beginn der Vorläufe
und Zwischenrunden; 18 Uhr
Endkampf; 20 Uhr ca. Ende
der Veranstaltung

Bei der Registration wird auch
die Paßkontrolle vorgenommen.
Die Wettkämpfer werden
gebeten im Interesse des
Zeitplanes und somit in ihrem
eigenen Interesse möglichst
früh zur Registration zu kommen.

Teilnehmer: TKD-Sportler mit
gült. DTU-Paß, d.h. ordnungsgemäße Eintragungen für Kup-
und Dan-Grade, entwerteter
Jahressichtmarke und sport-

ärztlichem Untersuchungsvermerk

Startgeld: Einzelwettbewerb
20,— DM/Teilnehmer; Mannschaft
60,— DM/Mannschaft;
Synchronlauf 60,— DM/Mannschaft

Das *Startgeld ist mit der Anmeldung einzusenden*. Tritt
ein Wettkämpfer bzw. eine
Mannschaft nicht an, so verfällt
das Startgeld und wird nicht
zurückerstattet

Anmeldung: Die Meldung zur
Teilnahme erfolgt mit der anliegenden
Startkarte und beigelegtem
Startgeld an folgende Adresse:

Deutsche TKD-Union e.V.
Generalsekretär Hans Siegel,
Kohlerstr. 5, 8874 Leipheim

Hinweis zur Meldung: Meldungen
die nicht schriftlich mit der
Startkarte eingehen, oder bei
denen das Startgeld fehlt, oder
die Startkarte nicht deutlich
ausgefüllt ist, gelten als nicht
abgegeben. Das gleiche gilt,
wenn die Meldefrist überschritten
wurde. Eine Benachrichtigung
erfolgt nicht. *Pässe bitte nicht
mit der Anmeldung einsenden!*

**Wettkampfgrundlagen
Klasseneinteilung für den
Einzelwettbewerb**

Herren Altersklasse A: 18 bis
28 Jahre; Kl. B: 29 bis 40 Jahre;
Kl. C: über 40 Jahre
Damen Altersklasse A: 16 bis
28 Jahre; Kl. B: 29 bis 40 Jahre;
Kl. C: über 40 Jahre
Mindestalter Herren 18 Jahre;
Mindestalter Damen 16 Jahre
*Maßgebend ist das Alter am
Tage des Wettkampfes!*

Mannschaftswettbewerb

Es werden 3 Wettkämpfer bei
Herren oder Damen gemeldet,
die auch im Einzelwettbewerb
teilnehmen. Für diese drei
Wettkämpfer(innen) wird deren
höchste Wertung addiert. Die
Mannschaft, welche die höchste
Gesamtwertung erreicht, ist
Mannschaftssieger.

Es ist für die Mannschaftsmeldung
keine Klasseneinteilung vorgesehen.
Die Mannschaft kann also z.B.
aus allen drei Altersklassen
zusammengesetzt sein.

Getrennt gewertet wird nur
nach Damen und Herren.

Synchronlauf

Die Mannschaft für den Synchronlauf
besteht aus 3 Wettkämpfern,
die unabhängig von den Altersklassen
zusammen starten.

Die Hyongs oder Poomse werden
gleichzeitig (synchron) gelaufen.

In die Kür-Hyong bzw. Kür-Poomse
wird ein Bruchtest mit einem Brett
eingebaut. Als Bruchtestmaterial
gilt ein Fichtenbrett in der Abmesung
30 cm x 30 cm x 3 cm. Das
Bruchtestmaterial ist von den
Wettkämpfern selbst mitzubringen
und wieder mitzunehmen.

Als Kür kann höchstens die
Hyong oder Poomse gelaufen
werden, die dem Niedrigstgraduierten
der Mannschaft zugeordnet ist.

Modus der Austragung

1. Durchgang (Vorrunde)

Jeder Wettkämpfer und die
Synchronmannschaften laufen
eine Pflicht und eine Kür. Die
Pflicht wird ausgelost, kann
aber höchstens die der Graduierung
zugeordnete Höhe erreichen.
Bei den Synchronmannschaften
gilt dies sinngemäß für den
Niedrigstgraduierten.

Bezüglich der Ausschreibung
Zuordnung der Hyong/Poomse
(siehe unten).

2. Durchgang (Zwischenrunde)

Jeder Wettkämpfer und jede
Synchronmannschaft läuft nur
Kür. Bei der Zwischenrunde
brauchen die Synchronmannschaften
keinen Bruchtest einzubauen.

In die Zwischenrunde kommen
beim Einzelwettbewerb die 20
Punkthöchsten Wettkämpfer
jeder Altersklasse. Beim
Synchronlauf die acht
punkthöchsten Mannschaften.
Besteht Punktegleichheit,
so kommen beide in die
Zwischenrunde. Bei Bedarf
oder Zeitknappheit kann die
Zwischenrunde entfallen.

3. Durchgang (Endkampf)

Die Endkampfteilnehmer sind
beim Einzelwettbewerb die 10
Punkthöchsten aus Vor- und
Zwischenrunde, wobei die
Wertungen aus Vor- und
Zwischenrunde zusammengezählt
werden. Die Endkampfteilnehmer
laufen Pflicht und Kür. Bei
den Synchronmannschaften
ist bei der Kür ein Bruchtest
eingebaut. Die Platzierung
richtet sich nach der erreichten
Gesamtpunktzahl.

Bei der Mannschaftswertung
wird die jeweils höchste
Punktzahl der Mannschaftsmitglieder
(egal aus welcher Runde)
aus der Kür zusammengezählt.

Punktegleichstand

Bei Punktegleichstand, welcher
über eine Platzierung entscheidet,
wird ein Stechen gelaufen.
In der Zwischenrunde kommen
beide Punktegleichen weiter.

Versuche

Bei Abbruch einer Hyong oder
Poomse ist keine Wiederholung
gestattet. Zwangsweiser
Abbruch bei offensichtlichen
Steckenbleiben.

Wertung

Bewertet werden die vorgetragenen
Hyongs/Poomses mit bis zu
maximal 6 Punkten. Zwischenwertungen
werden in 1/10 Punkten gegeben.
Die Wertungen der Kampfrichter
werden addiert, wobei die
höchste und die niedrigste
Wertung wegfällt. Aus der
Summe der übrigen Wertungen
wird ein Mittelwert gebildet.
Bewertet wird der Gesamteindruck
des Vortrages. Berücksichtigt
werden dabei Rhythmus,
Flüssigkeit, Dynamik, Kraft
und Exaktheit der Bewegung
im Vortrag. Beim Bruchtest
wird ein nicht gebrochenes
Brett mit 0,5 Punkten Minus
in Anrechnung gestellt. Die
Kampfrichter berücksichtigen
dies bei der aufgezeigten
Note.

Taekwondo-Verlag in eigener Sache

Redaktionsschluß: Ende des Vormonats
Erscheinungsweise: monatlich, Mitte d. Monats

Zuordnung d. Hyong/Poomse

Jeder Wettkämpfer läuft entsprechend seinem Dan/Kup-Grad die Pflicht Hyong/Poomse. Die Kür richtet sich nach der Graduierung, d.h. sie ist aus dem Programm bis zu seiner Graduierung vom Wettkämpfer auszuwählen.

Beim Synchronlauf gilt dies sinngemäß für den Niedrigstgraduierten.

Die Pflicht wird bei der Registrierung ausgelost.

Graduierung/Hyong/Poomse

2. Kup/7. Hyong/Taeguk 7
1. Kup/8. Hyong/Taeguk 8
1. Dan/9. Hyong/Koryo
2. Dan/Kwang gae/Kumgang
3. Dan/Yusin/Taebaek
4. Dan/Sam il/Pyongwon
5. Dan/Ko dan/Jitae
6. Dan/Sejong/Hansoo

Meldeschuß: Freitag, der 2. November '84 (Poststempel). Später eingehende Meldungen gelten als nicht abgegeben, beiliegendes Startgeld verfällt, eine Benachrichtigung erfolgt nicht.

Zimmerreservierung

Nur schriftlich an: DJK RSC Essen e.V., Brigittastraße 47, 4300 Essen 1, Telefon 02 01/ 77 24 37

Ehrengaben: Pokale für die 1. Plätze, Medaillen für die Plätze 1 bis 3, Urkunden für alle Teilnehmer.

gez. Hans Siegel

